IMT Nuremberg Archives

H – 3256

International Court of Justice

H3256 - 0002

OFFICE OF CHIEF OF COUNSEL FOR WAR CRIMES

EVIDENCE DIVISION

Date : 22 July 1948

I certify that Document Number 1653-PS was introduced into evidence as Exhibit Number USA-669 in the Trial by the International Military Tribunal of Hermann GOERING, et al, which commenced on 20 November 1945, and that the attached photostat is a true and correct copy of the original.

Fred Niehergall

Fred NIEHERGALL
Chief, Document
Control Branch.

H3256 - 0003

C E R T I F I C A T E

I hereby certify that the annexed document 2653-PS No. USA - 669 is a photostat of an original document submitted in evidence by the United States Prosecution under this number. The original document has been withdrawn in accordance with Rule 10 of the International Military Tribunal, and to the best of my knowledge and belief is to be held at the OCCWC Evidence Library, Palace of Justice, Nuremberg.

Paul Joosten

Nuremberg, 15 July 1948

PAUL A. JOOSTEN
General Secretary
International Military
Tribunal

H3256 – 0004

Gerd Rühle

Das Dritte Reich

Dokumentarische Darstellung des Aufbaus der Nation

Mit Unterstützung des Deutschen Reichsarchivs

Das fünfte Jahr
1937

Mit zahlreichen Bildern und Dokumenten
sowie einem Sachregister

XXVI 89

Hummelverlag

Verlag und Versand für deutsche Literatur
Hans Eugen Hummel
Berlin NW 7

H3256 – 0005

6. Abschnitt:

Der Weg der deutschen Jugend

Beim Gautag des Gaues Bayrische Ostmark sagte der Führer zu seinen Männern (6. Juni):

„Ihr, meine braune Garde, ihr seid die Kampftruppe dieser ganzen Entwicklung, seid die Repräsentanten dieser politischen Mission. Ihr habt zuerst diese Fahne getragen, und ich weiß, ihr werdet sie so weitertragen, weit hinein in die deutsche Zukunft, und wenn der letzte Mann von euch vorbei ist, werden schon wieder die ersten Kolonnen der deutschen Jugend nachrücken. Ein endloser Strom des deutschen Blutes und des deutschen Lebens.

So werden Generationen um Generationen unseres Volkes in unserer Geschichte weitermarschieren. Immer dieses Banner vor Augen, das uns verpflichtet, zu unserem Volk, zu seiner Ehre, zu seiner Freiheit und zu unserer Gemeinschaft, zu unserer wirklichen nationalsozialistischen Brüderlichkeit ..."

In der Hitler-Jugend marschiert diese deutsche Jugend, um die Fahne weiter zu tragen in die deutsche Zukunft. Ihr wurde am Jahresanfang eine neue große Aufgabe gestellt, die in der Errichtung der Adolf-Hitler-Schulen ihren Ausdruck fand. Die Verfügung des Führers lautete: Adolf-Hitler-Schulen

„Nach Vortrag des Reichsorganisationsleiters der NSDAP. und des Jugendführers des Deutschen Reiches genehmige ich, daß die neu zu errichtenden nationalsozialistischen Schulen, die gleichzeitig als Vorschulen für die nationalsozialistischen Ordensburgen gelten sollen, meinen Namen tragen.

Berlin, den 15. Januar 1937. Adolf Hitler."

Der Reichsjugendführer, Pg. von Schirach, und der Reichsorganisationsleiter der NSDAP., Pg. Dr. Ley, gaben zwei Tage später folgende gemeinsame Erklärung ab:

„Der Führer hat auf Grund eines von uns gemeinsam ausgearbeiteten Planes die obige Verfügung über die Adolf-Hitler-Schulen der NSDAP. erlassen. NSDAP. und Hitler-Jugend haben damit einen neuen gewaltigen Auftrag erhalten, der weit über diese Zeit hinaus in die ferne Zukunft reicht.

Nähere Einzelheiten über die ‚Adolf-Hitler-Schulen' werden heute noch nicht veröffentlicht. Wir teilen jedoch, um Unklarheiten zu vermeiden, die nachfolgenden Grundsätze mit:

1. Die Adolf-Hitler-Schulen sind Einheiten der Hitler-Jugend und werden von dieser verantwortlich geführt. Lehrstoff, Lehrplan und Lehr-

H3256 – 0006

körper werden von den unterzeichneten Reichsleitern reichseinheitlich bestimmt.

2. Die Adolf-Hitler-Schule umfaßt sechs Klassen. Die Aufnahme erfolgt im allgemeinen mit dem vollendeten 12. Lebensjahr.

3. Aufnahme in die Adolf-Hitler-Schulen finden solche Jungen, die sich im Deutschen Jungvolk hervorragend bewährt haben und von den zuständigen Hoheitsträgern in Vorschlag gebracht werden.

4. Die Schulausbildung in den Adolf-Hitler-Schulen ist unentgeltlich.

5. Die Schulaufsicht gehört zu den Hoheitsrechten des Gauleiters der NSDAP. Er übt sie entweder selbst aus oder übergibt die Ausübung dem Gauschulungsamt.

6. Nach erfolgter Reifeprüfung steht dem Adolf-Hitler-Schüler jede Laufbahn der Partei und des Staates offen."

München, den 17. Januar 1937.

Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP.
gez.: Dr. Ley.
Der Jugendführer des Deutschen Reiches.
gez.: Baldur von Schirach.

Die Schaffung dieser Schulen ist eine revolutionäre Tat von entscheidender Bedeutung. Durch diese Schulen ist wirklich „freie Bahn dem Tüchtigen" gegeben — in nationalsozialistischer Verwirklichung eines Wortes, das in der liberalistischen Zeit immer nur ein falsch verstandenes Postulat geblieben war. Jedem jungen Deutschen, der nach Charakter und Leistung berufen scheint, im nationalsozialistischen Reiche einmal an verantwortlicher Stelle zu wirken, ist dieser Weg heute offen — ohne Rücksicht auf die wirtschaftliche und soziale Stellung seiner Eltern und auf die ihm zur Verfügung stehenden Mittel. Das ist wahrer Sozialismus: nicht die Gleichmacherei ungleich veranlagter Menschen, sondern die Schaffung gleicher Aufstiegsmöglichkeiten, gleicher „Chancen". Welchen Weg dann der einzelne Volksgenosse geht, soll von seinen Leistungen und seinem Charakter abhängen.

Das erste Ausleselager für Erzieher an den Adolf-Hitler-Schulen fand bereits vom 7. bis zum 13. März in Potsdam statt. Und schon am 19. April erfolgte auf der Ordensburg Crössinsee die Eröffnung der ersten Klassen der Adolf-Hitler-Schulen.

Die neue Reichsbehörde „Jugendführer des Deutschen Reiches"

Am 1. April nahm die im § 3 des „Gesetzes über die Hitler-Jugend" vom 1. Dezember 1936 (siehe Band 1936, Seite 341) verkündete Oberste Reichsbehörde „Jugendführer des Deutschen Reiches" ihre Arbeit auf. Die dem Jugendführer des Deutschen Reiches, Pg. von Schirach, damit vergrößert gestellte Aufgabe bestimmte für die HJ. das Gesicht des Jahres 1937.

Baujahr der HJ. und Jahr der Heimbeschaffung

Im Vordergrund stand zunächst die Schaffung von ausreichenden und würdigen Jugendheimen. Der Reichsjugendführer hatte in seinem Neujahrsaufruf dieses Jahr zum „Baujahr der Hitler-Jugend und Jahr der Heimbeschaffung" erklärt. Und am 3. Mai konnte er die Grundsteinlegung von 543 HJ.-Heimen in einer

2653-PS
USA-669

TRANSLATION OF DOCUMENT NO. 2653-PS
OFFICE OF U. S. CHIEF OF COUNSEL

Excerpt From: THE THIRD REICH
(Das Dritte Reich.)
Edited by: Gerd Ruhle

Fifth Year, 1937
Published by Hans Eugen Hummel, Berlin NW 7

Pp. 117-118: The Way of the German Youth.

At the regional meeting (Gautag) of the district (Gau) "Bayrische Ostmark", the Fuehrer said to his men.(6 June):

"You, my brown shirts, you are the fighting troops of this whole development, (Entwicklung) you are the representatives of this political mission. You were the ones who carried this banner first, and I know you will continue to carry it far into the German future, and when the last man among you has passed by, the first columns of the German youth will already be there. An endless stream of German blood and of German life.

Thus, Generations after generations of our people will march on in our history. With this banner always in view which obligates us to our people, to its honour, to its Freedom and to our community, to our real National Socialist fraternity----"

This German Youth Marches in the Hitler-Youth to carry on this banner into the German future. A new great task was put before it at the beginning of the year, which found its expression in the establishment of the Adolf Hitler Schools. The Fuehrer's decree says: "I give my consent, after having received the report of the Reichsorganizationsleiter of the NSDAP and of the Youth Leader (Jugend Fuhrer) that the National Socialist Schools to be built which are also supposed to serve as preliminary schools (Vorschuler) for the National Socialist Ordeerisburpn may carry my name".

Berlin, 15 Jan 1937 Adolf Hitler."

Two days later, the Reich Youth Leader (Reichsjugendfuehrer) Party-member von Schirach, and the Reichsorganisationsleiter of the NSDAP, Party-member Dr. Ley, together made the following statement:

"The Fuehrer has issued the above decree concerning the Adolf-Hitler-Schools of the NSDAP, on the basis of a plan which had been worked out by us in cooperation with each other. Therewith NSDAP and the Hitler Youth have received the new enormous task which reaches far beyond the present into the distant future".

Further details concerning the Adolf-Hitler-Schools will not yet be published today. But in order to avoid confusion, we state the following principles:

1. The Adolf-Hitler-Schools are units of the Hitler-Youth, and come under its jurisdiction. Directives regarding the subjects to be taught, the curriculum and the teachers staff will be issued coherently throughout the Reich by the undersigned Reich leaders. (Reichsleiter).

2. The Adolf-Hitler-School comprises six classes. Generally admission takes place upon the completion of the 12th year.

3. Admitted shall be such boys who have proved themselves to be outstanding in the German Junior Hitler Youth (Jungvolk), and who are recommended by their competent superiors (Hoheitstrager).

4. The training in the Adolf-Hitler-Schools is free of charge.

H3256 - 0007

5. The supervision of the Schools falls under the jurisdiction of the district leader of the NSDAP (Hoheitsrechte des Gauleiters). Either he himself excerises the right of supervision, or he transfers its execution to the Educational Bureau of the District. (Gauschulungsampt).

6. After a successful examination any career in the Party and in the Reich is open to the Adolf Hitler-Student.

Munich, 17 Jan. 1937

The Reichsorganisationsleiter
of the NSDAP
Dr. Ley

The Youth Leader of the
German Reich
Baldur V, Schirach

The creation of these schools is a revolutionary feat of decisive significance. Through these schools any one gifted enough is being given a fair chance- in National Socialist realisation of a word, which during the liberalistic period, always remained a misunderstood demand only. This chance is now open to any young Germanwho according to his character and his achievements appears to be called upon to fill a responsible position in the National Socialist Reich---without regard to the economic or social position of his parents, and the means at his disposal.

This is true socialism, not the equalization of people who are not on the same level, but the creation of equal possibilities to rise. Whatever road the individual fellow-German (Volksgenosse) wants to follow, then shall depend on his achievements and on his character. The first gathering of selected educators for the Adolf-Hitler-Schools took place from the 7th till the 13 March in Potsdam. And already on 19 April the first classes of the Adolf-Hitler-Schools were opened at the Ordensburg Groessinsee.

---

17 November 1945

CERTIFICATE OF TRANSLATION
OF DOCUMENT NO. 2653-PS

I, GOETZ MAYER, T/5, 33812169, hereby certify that I am thoroughly conversant with the English and German languages; and that the above is a true and correct translation of the indicated excerpt from Document No. 2653-PS.

GOETZ MAYER
T/5, 33812169

H3256 - 0008

H-3256

Filed June 15, 1946

USA-669

(2653-PS)

H3256 -0009

USA-669 (2653-PS)

H3256-0010